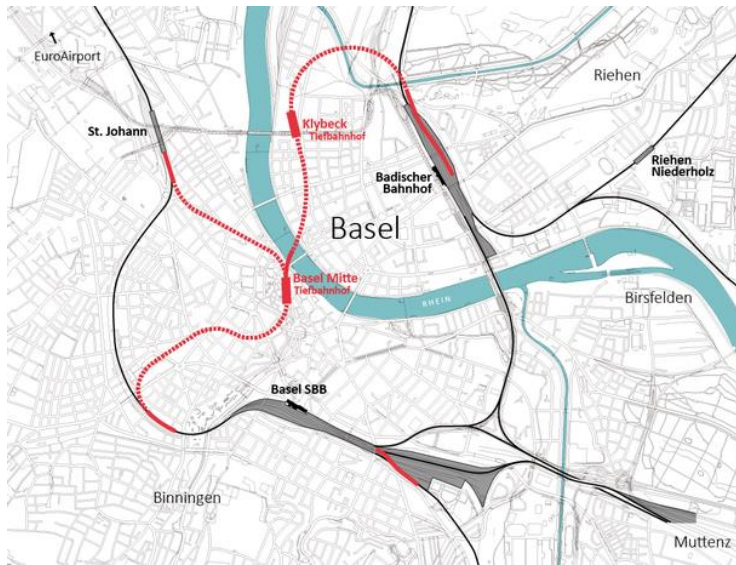


Herzstück Basel



Das Herzstück der trinationalen S-Bahn Basel ist das fehlende Verbindungsstück zwischen sechs auf Basel zulaufenden Bahnstrecken. Die unterirdische Neubaustrecke verbindet den Bahnhof Basel SBB sowohl mit dem Badischen Bahnhof als auch mit dem Bahnhof St. Johann. Mit dieser Verknüpfung der heute noch getrennten Linienäste der S-Bahn können gleich mehrere Ziele erreicht werden: Dank den neu entstehenden Durchmesserlinien entfällt für viele Fahrgäste das Umsteigen und zahlreiche Ziele können neu direkt erreicht werden. Zudem können die heute zeitintensiven Wendemanöver der S-Bahnen in den Bahnhöfen Basel SBB und Bad Bf entfallen, womit trotz begrenzten räumlichen Verhältnissen ein effizienter Betrieb der S-Bahn möglich wird. Schliesslich ermöglichen zwei neue S-Bahn-Haltestellen entlang der Neubaustrecke, ²⁶ Basel Mitte und ²⁷ Basel Klybeck, eine optimale öffentliche Verkehrsanbindung der Basler Innenstadt an die trinationale Agglomeration. Damit kann das Basler Tramnetz genau dort entlastet werden, wo es überlastet ist.

Im Weiteren leistet das Herzstück einen wichtigen Beitrag zur Entflechtung zwischen dem Regionalverkehr und dem wachsenden europäischen Güter- und Personenfernverkehr auf der Schiene. Diese Entflechtung im grossräumig bedeutsamen Bahnknoten Basel ist damit auch von nationalem und internationalem Nutzen.

Status	Konfiguration Herzstück und Bahnhöfe Basel SBB und Bad Bf
Angebot der trinationalen S-Bahn Basel	Durchbindung aller S-Bahn-Linien im Zulauf nach Basel zu 7 Durchmesserlinien
Finanzierungsbeschlüsse	FABI STEP AS 2035 (Planung und Projektierung)
Federführung	Bundesamt für Verkehr (BAV)
Eisenbahninfrastrukturunternehmen	SBB AG Infrastruktur , Deutsche Bahn
Baubeginn	Noch offen
Geplante Fertigstellung	Noch offen